

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1910**

21 (2.4.1910) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

# Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1-2 mal je nach Bedarf.  
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 Mt.



Anzeigenpreis: Die durchgehende Garmondzeile 30 Pfg.  
Druck und Verlag von **Adolf Dups** in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 21. Durlach, Samstag den 2. April 1910.

## Die Bekämpfung der Geflügelcholera betreffend.

Nr. 12,332. Wegen Fortdauer der Seuchengefahr wird das zur Zeit bestehende Verbot des Handels mit Geflügel im Umherziehen (Ges. u. V.D.V. 1909, Nr. XXIX) bis zum 1. Oktober 1910 verlängert.  
Karlsruhe den 19. März 1910.

### Großherzogliches Ministerium des Innern.

Der Ministerialdirektor: gez. Weingärtner.  
Nr. 7674. Vorstehende Bekanntmachung Gr. Ministeriums des Innern bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis. Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, dies ortsüblich öffentlich bekannt zu geben und den in ihren Gemeinden ansässigen Geflügelhändlern unter Hinweis auf die Strafbestimmung in § 148<sup>7</sup> a Gewerbeordnung noch besonders (zu eröffnen Durlach den 24. März 1910.

Großherzogliches Bezirksamt: May.

Durlach.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 633. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Gemarkung Durlach belegene, im Grundbuche von Durlach Band 14 Hest 28 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gesamtguts der Fahrnisgemeinschaft zwischen **Heinrich Karl Johann Schnörr** in Durlach und dessen Ehefrau **Karolina geb. Siebler** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag den 8. April 1910, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen in Durlach, Sophienstraße Nr. 4, 1. Stock, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Januar 1910 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Dieserjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

### Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks:

Lagerbuch Nr. 135. 85 qm Hofraite im Ortsetter an der Spitalstraße. Hierauf steht ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller,  
— Haus Spitalstraße Nr. 9 —  
eins. Nr. 134 (selbst), ands. Nr. 143 (Stadt Durlach mit Zehntstraße),

**Ein Mädchen,** welches das Erlernen will, kann in die Lehre treten bei **Stran Löwer,** Gerrenstr. 7. Mädchen, welche das Kleidermachen u. Aufschneiden erlernen wollen, können jederzeit eintreten bei **Stran Kleiber,** Bahnhofstr. 1. Duerban 2. St.

Dafelst ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. **Rühding,** einen Garten, Reichenswälder Stufferstr., Rillischelstraße.

**Sindermagen,** Näheres gut erhalten, zu verkaufen. Näheres in der Expedition b. Bl. **Bilbig zu verkaufen** 2 Nähmaschinen (Langschiff), nur kurze Zeit gebraucht, **Stamardstraße 14.**

**Saatkartoffeln** Kaisertrone, frühe, Up to date, Gndufrie, Professor Bogtsmann, Kaiser in fortgeschdter, gutbeliebter Qualität empfiehlt **Andreas Selter,** Samenhandlung, Aue.

**Acker** sofort zu pachten **Schlackstraße 9.** **Rieser Poudreffe** ist stets zu billigsten Preisen zu haben. **Georg Röll,** Samenhandlung, Bahnhofstr. 8.

**Handelslehre anstalt Kirchheim** Wdg. Institut f. Rangos mit Pension, Gegr. 1892, Höhere Handelsschule, Realschule mit Unterricht in den Handelswissenschaften und höherer Vorbereitung für das Einjährig-Examen, Muster-Kontor Prospekte und Referenzen durch Direktor Aemmer. **Anschrift: Kirchheim, Hauptstr. 15, April. Sprachschullehrer.**

**Die Gr. Bod. Landwirtschaftsschule Angersberg b. Gröchingen** empfiehlt **Saatkartoffeln:** Industrie und Up to date pro 3tr. 4 25 **M.**

**Zur Billigen Mädelern** Zum Schulanfang offeriere gute bauchhafte **Bräubenzüge u. Bräubenhofen** in großer Auswahl sehr billig. **Prinzstrasse 35.**

**Ia. Prof. U. Blausieffamen** — garantiert feuchfrei — **Sand-Stein-Apparate, Seberich-Säte-Apparate, eiserne Mühle, Gagen Pferdewagen-Gultivatoren und Walzen** empfiehlt billig **Karl Seuffer, Sammlr. 23.**

**Zum Quartalswechsel** empfehle meine erstklassigen **Stade-Sinnrichtungen** für Gas- und Stoffheizung. Komplettes Bad mit Porzellan-Emalwanne und Gasbadbofen unter Garantie für **260 Mark.** Umlegen von vorhandenen Sinnrichtungen bei sachgemäßer Verhandlung billigst. — Sämtliche Sten von **Selbstherstellung** übergeben unter Garantie wie neu hergerichtet. **W. Herrmann, Infalkationsgeschäft, Sammlr. 9, vom 1. Juli ab: Hauptstr. 76**

**Caro** ist gar. rein, per 1/4  $\text{d}$  von 30  $\text{S}$  an empfiehlt **A. Hermann, Conditorei.**

**Fahrräder** und Ersatzteile, sowie Pneumatik, Samasfen, Gasfenfeuerzeuge etc. (alles nur erstklassige Fabrikate) kaufen Sie am billigsten bei **Karl Herr Jr.,** mährstr. 1 u. 2. NB. Reparaturen an Fahrradern aller Systeme prompt u. billig.

Mitbewährte gut eingerichtete **Metzgerei u. Würstlerei** mit Dekonomiegeb, neu erbaut, in einem gr. Hof. Die (ca. 1 Stunde von Speyerheim u. 3 Stunden b. h) ist bei Umst. halber sofort billig zu verkaufen eventuell zu verpachten. (Estr. Licht sowie elektr. f. elektr. Maschinen vorh. Nähere Auskünfte erteilt **Friedr. Preiss, Durlach,** Rillischelstr. 6a, 2. St.

**Ein Hochachseln mit Gifel** ist verloren gegangen. Abzugeben **Zarobergstr. 2.** **Pflege die Zähne!** Die seit 1864 eingeführte sanitätsbeobachtliche gepulverte Zahnpaste (Odontine) aus dem Bismutergewerkschaftsgesellschaftsgesellschaft von G. D. Schumacher macht Zähne glänzend weiß, entfernt jeden Geruch und erfrischt den Mund angenehm. à 50 Pfg., ovale Form 60 Pfg., bei **Aug. Peter, Ablerdrogerie.**

# Voranzeige!

Das Waren- und Möbel-Kredithaus

**J. Ittmann**  
Nachf.

befindet sich von heute ab in den bedeutend vergrößerten  
Geschäftsräumen

**Karl-Friedrichstrasse 24 (nordwärts)**  
in Karlsruhe.

Schätzung mit Zubehör . . . . . 10 070 M.  
" ohne . . . . . 10 000 M.

Durlach den 12. Februar 1910.

Großh. Notariat I als Vollstreckungsgericht: Burckhardt.

Durlach.

## Zwangsvollstreckung.

Nr. 1250. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Gemarkung Durlach belegene, im Grundbuche von Durlach Band 13 Heft 24 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Gesamtguts der ehelichen Gütergemeinschaft zwischen Wirt Friedrich Simons hier und Wilhelmine geborene Becker eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Freitag den 20. Mai 1910, vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen in Durlach, Sophienstraße Nr. 4, 1. Stock, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Februar 1910 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks:

**Sagerbuch Nr. 100:** 4 a 22 qm Hofraite im Ortseter an der Hauptstraße. Auf der Hofraite steht: ein zweistöckiges Wohnhaus mit Balkenkeller nebst einstöckigem Zwischenbau mit Küche und gewölbtem Keller, sowie ein zweistöckiges Wohnhaus mit angebauter Waschküche und Abort — Haus Hauptstraße Nr. 59 — **Gasthaus zum Kaiserhof**, einj. Nr. 99 Stadtgemeinde Durlach, andf. Nr. 105 Adam Wieland, Gastwirts Witwe geb. Klenert.

Schätzung mit Zubehör . . . . . 52 124 M.  
" ohne . . . . . 50 000 M.

An der Scheidemauer gegen Lgb. Nr. 99 steht der Stadt Durlach Miteigentumsrecht zu.  
Durlach den 26. März 1910.

Großh. Notariat I als Vollstreckungsgericht:  
Burckhardt.

## Hochbauarbeiten.

Nachverzeichnete Arbeiten zur Erstellung zweier Abortgebäude beim neuen Aufnahmegebäude in Durlach sollen nach Maßgabe der Verordnung Gr. Ministeriums der Finanzen vom 3. 1. 1907 im öffentlichen Verdingungsweg vergeben werden:

1. Grab-, Betonfundamentierungs- und Maurerarbeiten „in einem Lose“,
  2. Steinhauerarbeiten (helle Steine) „in einem Lose“, ca. 16 cbm,
  3. Zimmerarbeiten,
  4. Schlosserarbeiten,
  5. Platteneläge „in einem Lose“, ca. 125 qm.
- Die Pläne, Bedingungen und Arbeits-

beschriebe liegen während den üblichen Geschäftsstunden auf dem diesseitigen Hochbau-bureau Auerstraße 11, 3. Stock zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebotsformulare erhoben werden können. Zusendung nach auswärts findet nicht statt. Die Angebote sind verschlossen bis längstens Donnerstag den 7. April 1910, vormittags 10 Uhr, dem Zeitpunkt der Eröffnung, portofrei und mit der Aufschrift „Angebot auf die . . . . . arbeiten zur Erbauung . . . . . Abortgebäude . . . in Durlach“ versehen, anher einzusenden.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Durlach den 17. März 1910.

Gr. Bauinspektion.